BESUCHERINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN	01.03. – 31.10.	01.11. – 28.02.
BIBLIOTHEKSSAAL MIT MUSEUM IM KONVENTBAU	Di bis So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr	Sa, So und Feiertage 13.00 – 17.00 Uhr *24., 25., 31.12. und 01.01. geschlossen*
BASILIKA ST. MARTIN	Mo bis So 9.00 – 18.00 Uhr	Mo bis So 9.00 – 17.00 Uhr

FÜHRUNGEN	01.03. – 31.10.	01.11. – 28.02.
BIBLIOTHEKSSAAL, MUSEUM UND BASILIKA	*Gruppenführungen sowie fremdsprachige Führungen nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten; Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung*	

EINTRITT	01.03. – 31.10.	01.11. – 28.02.
BIBLIOTHEKSSAAL MIT MUSEUM IM KONVENTBAU (inkl. Audioguide)		
Erwachsene	5,00 €	5,00 €
Ermäßigte	2,50 €	2,50 €
Familien	12,50 €	12,50 €
Gruppen ab 20 P.	4,50 € (p. P.)	4,50 € (p. P.)
BIBLIOTHEKSSAAL (inkl. Führung) **UND MUSEUM IM KONVENTBAU**		
Gruppen bis 20 P.	118,00 € (pauschal), jede weitere Person 5,90 €	
· inkl. Basilika	136,00 € (pauschal), jede weitere Person 6,80 €	
BASILIKA ST. MARTIN	Eintritt frei	Eintritt frei
BASILIKA ST. MARTIN (Führung)		
Gruppen bis 20 P.	40,00 € (pauschal)	40,00 € (pauschal)
Gruppen ab 20 P.	2,00 € (p. P.)	2,00 € (p. P.)

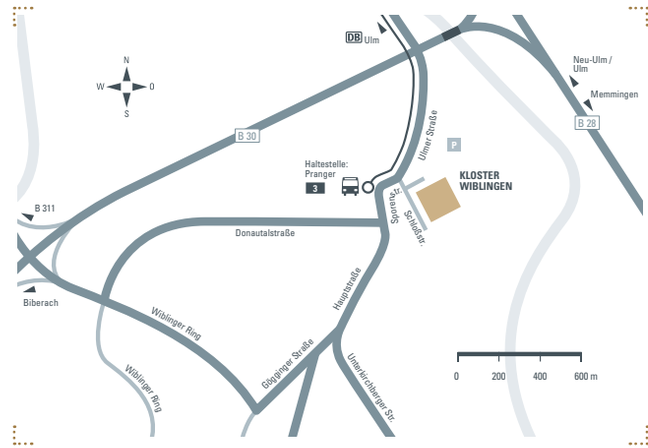
Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

KLOSTER WIBLINGEN
Schlossstraße 38
89079 Ulm-Wiblingen
Telefon +49(0)7 31.5 02 89 75
Telefax +49(0)7 31.5 02 58 12
info@kloster-wiblingen.de
www.kloster-wiblingen.de

Stand: 11 / 2018; Änderungen vorbehalten!

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
ab ZOB Ulm mit Linie 3 bis Haltestelle „Pranger“

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de

Baden-Württemberg
STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

www.schloesser-und-gaerten.de

BILDNACHWEIS SSG / LMZ: Titelbild Steffen Hauswirth; 1 Niels Schubert; 2 Günther Bayerl; 3 Achim Mende // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_OBFLY_142_Ulm-Wiblingen_D_01_19

MONUMENTALES KLOSTER MIT PRÄCHTIGEM BIBLIOTHEKSSAAL

KLOSTER WIBLINGEN

Baden-Württemberg
STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Das Kloster Wiblingen bildet mit seiner Kirche einen historisch letzten Höhepunkt der barocken Kirchenbaukunst in Oberschwaben. Sein Bibliothekssaal gilt zudem als die gelungenste Raumschöpfung des Rokoko.

Das imposante Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei Wiblingen liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße, südlich vor den Toren Ulms. 1093 stifteten die Grafen Hartmann und Otto von Kirchberg das dem heiligen Martin geweihte Kloster und besetzten es mit Benediktinermönchen aus St. Blasien im Schwarzwald. Ab 1714 wurde die Anlage in einem ehrgeizigen Neubauprojekt grundlegend erweitert und neu gebaut – zu einem monumental konzipierten, *barocken Gesamtensemble.*

Im luftigen und heiteren Rokoko präsentiert sich der Bibliothekssaal des Klosters

PRACHTVOLLER ORT FÜR SCHÄTZE DER WEISHEIT

Von herausragender Bedeutung ist der Bibliothekssaal im Nordflügel des Konvents: ein *prunkvolles Gehäuse des Rokokos* mit einer von Säulen getragenen, rhythmisch geschwungenen Galerie. Das reiche Figurenprogramm und das monumentale Deckenfresko sind Bestandteile eines theologisch-philosophischen Gesamtprogramms, das den Bibliothekssaal als Aufbewahrungsort „für alle Schätze der Weisheit und Wissenschaft“ charakterisiert.

Mit dem Museum im Konventbau besitzt die Anlage einen weiteren Anziehungspunkt für Besucher. Hier wird die Geschichte der Abtei mit Schwerpunkt auf den weltlichen Aspekten der Klosterherrschaft und der Klosterwirtschaft dargestellt.

HÖHEPUNKT BAROCKER ZIMMERMANNSKUNST

Die Klosterkirche ist eine gewaltige und klare Raumschöpfung der späten Barockzeit mit monumentalen Abmessungen – 72 Meter lang und 27 Meter breit. Die farbenprächtigen Deckenfresken mit Motiven von Januarius Zick gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen württembergischer Freskomalerei. Das 1774 begonnene Dachwerk der Klosterkirche gehört zu den Höhepunkten *barocker Zimmermannskunst* und ist eine technische Meisterleistung, denn es überspannt den kompletten Kirchenraum.